

Niederschrift
über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit
am 08.02.2017

Tagungsort: Concarneau-Raum (Neues Rathaus)

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Detering

Frau Elbracht

Frau Freye

Frau Häckel

Frau Heselhaus

Frau Mund

Frau Prof. Dr. Plößer

Frau Riechmann

Frau Stillger, Vorsitzende

Frau Therre

Frau Tkacz

Frau Waninger

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Obasohan

Gäste/ Verwaltung

Frau Janzen, FZZ Baumheide

Frau Schneckener, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -

Frau Tiemann, Amt für Jugend und Verwaltung - Jugendamt -, Schriftführerin

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur heutigen Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Waninger wird als neues Mitglied des Fachbeirates für das Schwerpunktthema „Drogen und Sucht“ nach Formel und mit Handschlag verpflichtet.

Zu Punkt 1 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Stillger weist darauf hin, dass die heutige Tagesordnung entsprechend dem Wunsch des Beirates in einer neuen Struktur erstellt worden ist; Einzelerläuterungen werden gegeben.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit neuer Struktur nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit am 02. November 2016

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit vom 02. November 2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 Mitteilungen

- Frau Stillger weist darauf hin, dass Druckexemplare des am 07.12.2016 abschließend durch den JHA beschlossenen Kinder- und Jugendförderplanes der Stadt Bielefeld für die Jahre 2015 – 2020 zur Mitnahme ausliegen.

- Frau Mund berichtet, das es seitens Unicef ein neues Projekt gebe, das sich mit Fortbildungsmodulen an in der Flüchtlingshilfe Tätige wende; EigenSinn e.V. nehme an dem Fortbildungsmodul teil.

Zu Punkt 3.1 Veranstaltungshinweise

- Frau Obasohan weist auf die Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus 2017 vom 01. bis zum 31. März 2017 hin. Hauptveranstaltungspunkt bilde die Veranstaltung am 21. März - dem Internationalen Tag gegen Rassismus - „Rassismus ohne Rassisten“ mit einem Vortrag von Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani in der Volkshochschule Bielefeld.
- Frau Mund teilt mit, dass die Broschüren „Kinder sind unsere Zukunft, Kinder brauchen Schutz“ (für Erwachsene) und „Mädchen und Jungen haben Rechte“ (für Kinder) zwischenzeitlich in fünf Sprachen erstellt wurde und bei EigenSinn e.V. erhältlich sind.
- Frau Prof. Dr. Plößer macht auf die Fachtagung „Genderpädagogik in der Jugendarbeit - ein Diskurs zwischen Forschung und Praxis“ am 03. März 2017 der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Bielefeld im Zentrum für Interdisziplinäre Forschung (ZiF) aufmerksam.
- Frau Häckel berichtet, dass die Bielefelder Jugendveranstaltung zum Rosenmontag am 27.02.2017 jetzt neu am Bielefelder Boulevard in den Räumlichkeiten des „Stereo“ und Elephant“ stattfindet.

Zu allen Veranstaltungshinweisen liegt Material aus bzw. wird per Mail nachgesandt.

Zu Punkt 4 Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 5 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss**

Frau Stillger berichtet von den Sitzungsschwerpunkten des JHA am 01.02.2017. So sei das Sexualpädagogische Konzept der städt. Tageseinrichtungen für Kinder vorgestellt und sehr lobend hervorgehoben worden.

Seitens des Gesundheitsamtes habe es einen Gesundheitsbericht Kinder - Entwicklung der Adipositas von 1992 bis 2016 in den Einschuljahrgängen - gegeben.

Ferner sei ein Antrag der SPD-Fraktion zur Kinder- und Jugendbeteiligung in Bielefeld gestellt, beraten und beschlossen worden. Die Verwaltung sei beauftragt worden, ein entsprechendes Konzept zur Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung zu entwickeln. Der Bielefelder Jugendring sei hierzu gebeten worden, mit seinen Mitgliedsverbänden, den politischen Jugendorganisatoren sowie den Bielefelder Schulen zu klären, wie die politische Bildung und Beteiligung gestärkt werden könne.

Frau Stillger weist darauf hin, dass die Sitzungsdokumente auch über das Ratsinformationssystem aufgerufen werden können.

-.-.-

Zu Punkt 7 **Berichte aus der Mädchenarbeit**

Es werden heute keine Berichte gegeben.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Beschluss- und Informationsvorlagen**

Beschluss- und Informationsvorlagen liegen nicht vor.

Zu Punkt 9 Umbesetzungen im Fachbeirat für Mädchenarbeit

Zu Punkt 9.1 Arbeitsschwerpunkt "Offene koedukative Kinder- und Jugendarbeit"

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt sich Frau Janzen, Mitarbeiterin des FZZ Baumheide - Kinderbereich - als interessierte Mandatsträgerin den Fachfrauen vor. Sie bestätigt auf Nachfrage, dass sie im AK Offene Mädchenarbeit mitwirke und damit ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Arbeitskreis und dem Fachbeirat gewährleistet sei.

Beschluss:

Frau Heidrun Janzen wird für den Arbeitsschwerpunkt „Offene koedukative Kinder- und Jugendarbeit“ im Fachbeirat für Mädchenarbeit benannt; der Fachbeirat für Mädchenarbeit bittet den Jugendhilfeausschuss die Entscheidung durch Wahl zu bestätigen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 9.2 Arbeitsschwerpunkt "Antirassistische Mädchenarbeit"

Frau Stillger fasst zusammen; die bisherige Mandatsträgerin befindet sich derzeit noch bis voraussichtlich Herbst 2017 in Elternzeit. Sollte keine Nachfolge-/ Vertretungsregelung getroffen werden können (die Fachfrauen sind aufgerufen, für das Mandat zu werben), bleibt dieser Arbeitsschwerpunkt vorerst vakant.

Zu Punkt 9.3 Arbeitsschwerpunkt "Inobhutnahme"

Frau Stillger berichtet, dass Johanna Kurth das Mandat im Fachbeirat nicht mehr ausüben wird. Seitens des Mädchenhauses Bielefeld wurde Sina Waldvogel als Vertreterin für den Arbeitsbereich „Inobhutnahme“ als Nachfolgerin vorgeschlagen. Der Fachbeirat begrüßt diesen Vorschlag.

Beschluss:

Frau Sina Waldvogel wird für den Arbeitsschwerpunkt „Inobhutnahme“ im Fachbeirat für Mädchenarbeit benannt; der Fachbeirat bittet den Jugendhilfeausschuss die Entscheidung durch Wahl zu bestätigen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10 20 Jahre Fachbeirat für Mädchenarbeit

Zu Punkt 10.1 Stand der Planungen

Frau Häckel stellt den Veranstaltungsentwurf der Vorbereitungsgruppe - ist im Vorfeld zur Sitzung allen Fachfrauen zugegangen - für die Jubiläumsveranstaltung im Einzelnen vor.

Die Veranstaltung ist für Herbst 2017 geplant; die angefragte Referentin habe bereits grundsätzlich zugesagt.

Die Fachfrauen sind mit dem Veranstaltungsentwurf sehr einverstanden. Die weitere Feinabstimmung mit Terminfestlegung anhand der eingebrachten Vorschläge übernimmt die Vorbereitungsgruppe; in der nächsten Sitzung des Fachbeirates wird weiter berichtet werden.

Zu Punkt 10.2 Thema/ Titel

Der Titel der Veranstaltung soll in der nächsten Sitzung festgelegt werden; Vorschläge sollen der Vorbereitungsgruppe unterbreitet werden.

-.-.-

Zu Punkt 11 Flyer für den Fachbeirat

Frau Stillger stellt neue Farb- und Gestaltungsbeispiele mit dem neuen Stadt Bielefeld-Logo vor.

Der allgemeine Flyer sei entsprechend dem neuen Layout anzupassen; der inhaltliche Text soll bestehen bleiben. Der Fachbeirat trifft eine Farbvorwahl mit den Grundfarben orange, gelb, grün und magenta. In der nächsten Sitzung soll abschließend entschieden werden.

Zu Punkt 12

Mädchenarbeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und in den Stadteleinrichtungen in Bielefeld
- Wie können Mädchen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und in den Stadteleinrichtungen besser erreicht werden;
Fortsetzung der Diskussion; MB am 02.11.2016, Top 9.1)

Die offene Diskussion wird mit der Fragestellung der letzten Sitzung - wie kann man Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren besser in den Einrichtungen erreichen - fortgesetzt.

Frau Stillger hält differenziertes Zahlenmaterial zu Besuchern/ Besucherinnen unterteilt nach Alter und Geschlecht sowie eine Angabe der Geschlechterbesetzung bei den hauptamtlich Beschäftigten nach Einrichtungen ausgewiesen für aufschlussreich.

Frau Häckel weist darauf hin, dass - außer den veröffentlichten Zahlen im vorliegenden Kinder- und Jugendförderplan - weitere Angaben im angestregten sog. dialogischen Verfahren nicht nach außen transparent gemacht werden können.

Frau Stillger ist über diese Verabredung irritiert und stellt die Nachfrage, wie der Fachbeirat unter diesen Bedingungen seiner zentralen Aufgabe der Überprüfung der Umsetzung der Förderrichtlinien zur Mädchenarbeit nachkommen soll. Darüber hinaus gab es in den letzten Jahren keine Problemanzeigen aus der Verwaltung. Hier sei Handlungsbedarf angezeigt. Entsprechend des JHA-Beschlusses (Drucksachen-Nr. 5905/1999-2004) „Rahmenkonzept zur Sicherung des gleichberechtigten Zugangs von Mädchen zu allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe“, beschlossen am 04.09.2002, hätte hierzu gehandelt werden müssen.

In der weiteren Diskussion wird angeregt, zur Erörterung der Problematik die Fachfrauen des Arbeitskreises Offene Mädchenarbeit einzuladen, um ein erfolgversprechendes Konzept zu erarbeiten.

Frau Stillger bittet Frau Janzen, FZZ Baumheide, heute Gast, die Bitte des Fachbeirates in den Arbeitskreis zu transportieren. Die Diskussion soll dann zusammen möglichst in der nächsten Beiratssitzung am 26.04.2017 fortgesetzt werden.

Die Verwaltung des Jugendamtes wird gebeten, für eine öffentliche Diskussion zur Verfügung stehendes Zahlenmaterial stadtteilbezogen zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 13 **Grenzen, Werte und Respekt**
Diskussion und Brainstorming;
Fortsetzung MB am 02.11.2016, Top 10)

Frau Stillger schlägt einleitend vor, das Thema zu strukturieren.

Frau Therre verdeutlicht nochmal ihre Intention; sie möchte das Thema im Kontext zu Grenzüberschreitungen/ Gewalt in Teenagerbeziehungen eingegrenzt wissen. Hier habe sich die Problematik ihrer Wahrnehmung nach vervielfacht. Im Vorfeld zur heutigen Sitzung sei daher auch bereits hierzu entsprechendes Material versendet worden.

Die verschiedenen Ansätze werden diskutiert; Frau Therre hält es für betroffene Mädchen auch hilfreich, wenn sie ein Forum hätten, in dem sie ihre zumeist belastenden Erfahrungen formulieren könnten.

Das Thema soll in der nächsten Sitzung des Fachbeirates am 26.04.2017 mit dem Fokus „Grenzüberschreitung/ Gewalt in Teenagerbeziehungen - was ist Norm - nein heißt nein -“, weiter aufgearbeitet und das weitere Vorgehen (Fachtag/ Möglichkeit der Einrichtung eines geeigneten Forums) diskutiert werden.

Zu Punkt 14 **Themen für die nächste Sitzung des Fachbeirates am 26. April**
2017

Folgende Themen sind u.a. für die nächste Sitzung am 26.04.2017 vorgesehen:

- Fortsetzung Top 12) Mädchenarbeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und in den Stadtteileinrichtungen mit dem Tenor „Wie können Mädchen/ junge Frauen ab 14 Jahren besser erreicht werden“
- Fortsetzung der Diskussion zu Top 13) „Grenzen, Werte und Respekt“
- Jubiläumsveranstaltung
- Flyer für den Fachbeirat
- Beschluss- u. Informationsvorlagen

-.-.-

Bielefeld, den 08.02.2017

Gez.
Stillger, Vorsitzende

Gez.
Tiemann, Schriftführerin